KOMMISSION TIEFBAU, WASSER, ENTSORGUNG



KUNDENINFORMATION TRINKWASSERQUALITÄT 2019

Gemäss Art. 5 der Verordnung des EDI über Trink-, Quell- und Mineralwasser muss die Wasserversorgung jährlich mindestens einmal umfassend über die Qualität des Trinkwassers im Verteilnetz informieren. Angaben finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.gemeinde-grindelwald.ch und www.wassergualität.ch des SVGW.

Herkunft und Aufbereitung des Trinkwassers

Das ganze Versorgungsgebiet der Wasserversorgung Grindelwald wird mit Quellwasser versorgt.

Das Trinkwasser von den Quellen Bachhalten, Tuft, Brunnenstutz, Klecki und Anggistalden wird mittels Ultraviolettanlagen (UV) desinfiziert.

Wasserqualität

In Zusammenarbeit mit der Fachstelle Trinkwasser-Sicherheit Hugi, Oberdiessbach wird durch die Wasserversorgung jährlich ein risikobasierter Wasserprobenahmeplan gemäß Qualitätssicherungssystem erstellt.

Monatlich wurden nach diesem durch die Mitarbeitenden der Wasserversorgung an den Quellfassungen und im Leitungsnetz Wasserproben erhoben und in mikrobiologischer Hinsicht untersucht. Zusätzlich wurden 4 mikrobiologische Referenzproben erhoben und im Laboratorium Dr. G. Bichsel AG, Interlaken untersucht.

Im Mai, Juli und Oktober wurden zudem 13 weitere Wasserproben erhoben und im Laboratorium Dr. G. Bichsel AG, Interlaken in chemischer und physikalischer Hinsicht untersucht. Zusätzlich wurden das ganze Jahr durch 4 Stichkontrollen betreffs der mikrobiologischen Trinkwasserqualität durch das kantonale Laboratorium Bern erhoben.

Im Jahr 2019 wurden so insgesamt 75 mikrobiologische und 13 chemisch/physikalische Wasserproben durchgeführt.

Sämtliche Ergebnisse entsprachen sowohl in mikrobiologischer als auch in chemischer und physikalischer Hinsicht den Qualitätsanforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.

Nitratgehalt und Gesamthärte: Der Nitratgehalt im Quellwasser beträgt in der Regel < 2 mg/l. Der Toleranzwert gemäss der Fremd- und Inhaltsstoffverordnung beträgt 40 mg/l.

Die Gesamthärte ist ein Mass für den Gehalt an Calcium und Magnesium im Wasser.

Sie variiert aufgrund der unterschiedlichen Herkunft (Quellen) gemäss nachfolgender Tabelle.

Gesamthärte des Trinkwassers

Quelle	Versorgungsgebiet	franz. Härtegrade	Beurteilung
Klecki	Mühlebach, Ischzaun, Kirchbühl bis Reservoir Bodmi	13	weich
Bachhalten	Oberäll-Terrassenweg bis Reservoir Bodmi und Stein, Stutz, Herrschaft und Bachsbort, Vogelstein, Schwendi	20	mittelhart
Tuft	Wychel, Tuftbach, Weid, Spillstatt, Bahnhof, Endweg, Nirggen, Rothenegg und Schluecht	27	ziemlich hart
Tuft, Bachhalten, Klecki (Mischwasser aus Reservoir Bodmi)	Sportzentrum, Dorfzentrum, Graben und Mettenberg	25	mittelhart
Gmeinmaad Gemeindequelle und Quelle WVGI	Wärgistal, Stutz, Trogen, Hagibogmen und Rohr	20	mittelhart
Gmeinmaad / Tuft (Mischwasser)	Gebiet Grund	23	mittelhart
Stadelweidli	Burglauenen	18	mittelhart
Anggistalden	Anggistalden	11	weich
Brunnenstutz	Itramen - Reservoir Bort bis unter Eiger	14	weich
Gmeinmaad (Quelle WVGI)	Versorgungsgebiet der Wasserversorgungsgenossenschaft Itramen (WVGI)	22	mittelhart

Zudem kann sie zusätzlich noch je nach Jahreszeit +/- 2-3 franz. Härtegrade variieren.

Beurteilung der Wasserhärte in der Schweiz gemäss SLMB, Schweizerisches Lebensmittelbuch

Gesamthärte in °fH	Bezeichnung
0 - 7°fH	sehr weich
> 7 - 15°fH	weich
> 15 - 25°fH	mittelhart
> 25 - 32°fH	ziemlich hart
> 32 - 42°fH	hart
> 42°fH	sehr hart

Umrechnung deutsche Härtegrade können durch Multiplikation mit dem Faktor 1.8 in französische Härtegrade umgerechnet werden > °dH x 1.8 = °fH bzw. °fH x 0.56 = °dH.

Weiches Wasser braucht weniger seifenhaltiges Waschmittel. Bitte beachten Sie die entsprechende Waschmitteldosierung auf den Verpackungen.

Sie helfen dabei die Abwasserreinigung zu erleichtern und gleichzeitig unsere Gewässer und Seen vor Überdüngung zu bewahren.

Weitere Angaben zu den Untersuchungsberichten erhalten Sie gerne beim Brunnenmeister Fritz Suter oder auf der Bauverwaltung der Gemeinde während den Arbeitszeiten.

Grindelwald, im November 2019

Ihre Wasserversorgung Grindelwald

Wasserversorgung 033 853 32 68 Bauverwaltung 033 854 14 44